



17. Rundbrief 6.2.2015

Es herrscht Fasching in Altach!

Wieder einmal ist es kaum zu glauben, was in der Altacher Gemeindevertretung am Mittwoch so beschlossen wurde. Diesmal ging es „nur“ um den finanziellen Beitrag der Gemeinde Altach zum Stadionzubau im Schnabelholz.

Wahrlich ist es nur ein kleiner „Klacks“, was die Gemeinde zu berappen hat. Mit 375.000 € plus 375.000 € als Zinsloskredit muss die Gemeinde ja nur 750.000€ aufbringen.

Wenn man bedenkt, dass der Bürgermeister noch vor 2 Monaten von einer „dramatischen Finanzsituation“ in Altach sprach, benötigt es nun lediglich einer kleinen „Kraftanstrengung“, um auch dieses kleinen Hindernis aus dem Weg zu räumen.

Dazu kommen natürlich noch die 3,7 Mio., welche die Frankenmisere die Altacher Finanzen belastet und nun wegen der bösen Gewerkschaft die 150.000 € jährlich plus, welche den Kindergartenpädagoginnen zustehen. Vom Mittelschulzubau gar nicht zu reden.

Aber wie gesagt, plötzlich ist die Situation nicht mehr so dramatisch, wie einst geschildert. Wahrlich ein Finanzexperte unser Herr Bürgermeister.

Unser Vorschlag in Richtung SCRA bzw. Gemeindeverantwortliche:

Die Rieder (seines Zeichens großes Vorbild des SCRA) ist Eigner des Stadions in Ried. Sie lukrieren Gelder aus verschiedenen Veranstaltungen, vermarkten alles selber und holen sich mehrere Unternehmer mit ins Boot. So können sie selber wirtschaften und die Gemeinde ist aus dem Schneider. Dies fand sogar beim Präsidenten des SCRA gefallen. Bequemer ist jedoch, wenn alle Altacher einen Beitrag leisten.....

Das Argument des größten Steuerzahlers der Gemeinde Altach“ ist schon lange nicht mehr schlagend, denn diese Gelder fließen fast 1:1 wieder zurück in den Verein, pardon in den Profibereich (Betriebskosten, etc.).

Nicht wirklich überraschend war auch, dass alle ÖVP-VertreterInnen (welche noch kurz vorher gegen eine Finanzierung waren) plötzlich an einer bis dato nicht gekannten und unerklärlichen „Stundenerkrankung“ litten und deshalb nicht zur GV-Sitzung kommen konnten. (Immerhin fehlten 10! ÖVP Vertreterinnen) Aber zum Glück waren sie ja am nächsten Tag wieder pumperlgund.

Wahrlich ein tolles Demokratieverständnis. Es lebe der Fasching.....

Witzemann Willi, Sprecher der BLA+Die Grünen